

Märchenhaft durch die Natur

Die Stadt hat ihr Angebot an Führungen für das Jahr 2018 erweitert - Start ist am 7. Januar

Tourismus & Events Ludwigsburg nimmt 2018 mehrere Stadtführungen neu ins Programm. Eine Übersicht bietet die jetzt erschienene Broschüre „Führungen in Ludwigsburg 2018“. Deutlich erweitert wurde das Angebot an Märchenführungen – und zwar um drei spezielle Spaziergänge für Kinder.

Bereits am Sonntag, 7. Januar, um 14 Uhr hat der Wintermärchen-Spaziergang „Durch die verschlafene Natur“ Premiere. Stefanie Keller nimmt als Märchenhexe Steffi Kinder ab vier Jahren und ihre Eltern mit auf eine kleine Wanderung durch die Zugwiesen am Neckar. Dabei erzählt sie bekannte Märchen wie Frau Holle oder Väterchen Frost, aber auch unbekannte Märchen aus aller Welt. Auf dem Weg wartet die eine oder andere wärmende Überraschung.

Tour um den Monrepos

Auch im Frühling und Sommer geht es mit der Märchenhexe Steffi durch die Zugwiesen. Auf dem Weg durch die grünen Wiesen lauschen die kleinen Zuhörerinnen und Zuhörer verschiedenen Naturmärchen. Die Geschichten erzählen zum Beispiel davon, warum die Bäume nicht mehr reden und wie der Holunder zu seinem Namen kam. Bei der dritten der neuen Märchenführungen widmet sich Stefanie Keller rund um den See am Monrepos den himmlischen Märchen: etwa dem Mann im Mond und Sterntaler.

Sehr beliebt sind die Ludwigsburger Wein- und Kaffeeführungen. Tourismus & Events hat nun eine weitere Genussführung ins Programm genommen: den kulinarischen Rundgang



Märchenhexe Stefanie Keller führt Kinder durch die Zugwiesen. Foto: privat

„Historie und Häppchen“. Kersstin Bamler führt die Teilnehmenden zu traditionsreichen Gastronomiebetrieben, die in der Ludwigsburger Stadtgeschichte fest verankert sind. An jeder Station erwarten sie Köstlichkeiten und Anekdoten.

An Geschichtsinteressierte richtet sich die neue Führung

„Auf Gedächtnistour: Erinnerungen vergangener Zeiten“. An einigen Orten in der Innenstadt zeigt Stadtführer Florian Indenbirken Kopien von Urkunden, Fotos und Schriftstücken aus dem Stadtarchiv, die davon zeugen, was sich dort in der Vergangenheit abgespielt hat.

Außerdem gibt es eine Neue-

rung bei den Radtouren. Neben den vierstündigen Touren ist jetzt auch die zweistündige Tour „Barock by bike“ im Angebot. Hier erfahren die Teilnehmenden, wie sich Ludwigsburg im 18. Jahrhundert innerhalb kurzer Zeit zu einer europäischen Kulturmetsopole entwickelte. Die Route führt entlang der ehemaligen Stadtgrenze zur Grünen Bettlaide und durch die rechtwinkligen, barocken Straßen zu Residenzschloss und Marktplatz.

Jogging bei Vollmond

Weiterentwickelt wurde das „Sight-Jogging“: Es geht nun bei Vollmond, statt wie bisher am Tag, auf Laufschuhen durch die Stadt. So bietet sich eine ganz andere Perspektive auf die Barockstadt.

Insgesamt bietet Tourismus & Events 47 verschiedene Führungen an: klassische Stadtführungen, Kostümführungen, Führungen für Kinder, Touren mit Rad oder Segway sowie Führungen zu bestimmten Themen wie etwa Nachhaltigkeit oder Natur. Dazu kommen individuell buchbare Gruppenführungen in verschiedenen Sprachen.

In der Broschüre „Führungen in Ludwigsburg 2018“ sind zusätzlich zu diesen Stadtspaziergängen und Touren auch Führungen von Schlossverwaltung, Blühendem Barock und anderen Veranstaltern aufgeführt. Die Broschüre ist in der Tourist Information im MIK in der Eberhardstraße 1 erhältlich und steht im Internet unter www.ludwigsburg.de/fuehrungen zum Download bereit.

Karten für die Führungen gibt es in der Tourist Information im MIK. (red)